

## **Einsatz von Leiharbeitnehmern rechts- sicher gestalten**

### **Seminar der Haufe Akademie zeigt, wie sich Risiken vermeiden und Kosten senken lassen**

**(Freiburg, 8. April 2009) – Die Zeitarbeit in Deutschland boomt, denn: Leiharbeitnehmer können wie eigene Mitarbeiter eingesetzt werden, ohne dass arbeitsvertragliche Beziehungen zwischen Betrieb und Leiharbeitnehmer entstehen. Immer mehr Unternehmen nutzen dieses Instrument, um flexibler agieren und Kosten senken zu können. In der Praxis lauern jedoch etliche Risiken. In dem neuen Seminar "Zeitarbeit in der Praxis" zeigt die Haufe Akademie, wie sich der Einsatz von Leiharbeitnehmern rechtssicher gestalten lässt.**

Das eintägige Seminar ist speziell auf die Informationsbedürfnisse von Geschäftsführern, Personalleitern und Mitarbeitern der Personalabteilung zugeschnitten, die Leiharbeitnehmer in ihrem Unternehmen einsetzen wollen und dabei maximale Rechtssicherheit für ihr Unternehmen anstreben. Dr. Peter Rambach, Fachanwalt für Arbeitsrecht und Autor erläutert, worauf Unternehmen und Zeitarbeitsfirmen achten müssen, um Haftungsrisiken zu vermeiden. Er macht deutlich, welche Fallstricke bei Mehrfachentlassungen und gewerbsmäßiger Arbeitnehmerüberlassung lauern und zeigt, wie sich sichere Vertragsbeziehungen formulieren lassen. Desweiteren geht das Seminar auf die Weisungsrechte des entleihenden Unternehmens,, Haftungsfragen, Arbeitsschutz- und Arbeitssicherheitsrechte und die Regelung von Arbeitszeiten und Überstunden ein. Dr. Rambach klärt auch, welche Ansprüche und Rechte dem Leiharbeitnehmer im eingesetzten Betrieb zustehen. Außerdem weist er auf die Rechte und Möglichkeiten des Betriebsrates vor und während des Einsatzes von Zeitarbeitern hin. Das Seminar bietet den Teilnehmern Gelegenheit, ihre Erfahrungen sowie die aktuelle Rechtsprechung des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes (AÜG) zu diskutieren.

Weitere Informationen unter: <http://www.haufe-akademie.de/76.48>

**Pressekontakt:**

Haufe Akademie GmbH  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Kerstin Schreck  
Tel. 0761 4708-542  
Fax 0761 4708-820-542  
E-Mail: [pressestelle@haufe-akademie.de](mailto:pressestelle@haufe-akademie.de)  
Pressecenter der Haufe Akademie unter <http://www.haufe-akademie.de/presse>